

Mutterland der Metallbearbeitung

Karriere. Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeuge sind wie siamesische Zwillinge. Der eine braucht den anderen. Und die Hersteller brauchen Fachkräfte.

Die Heimat der Werkzeugmaschine ist das Ländle. Baden-Württemberg ist das Land der Metallbearbeitung. Vier von zehn Herstellern von Werkzeugmaschinen in Deutschland haben dort ihren Sitz. In denen Betrieben arbeitet die Hälfte aller Beschäftigten im Werkzeugmaschinenbau. Die Branche hat aktuell rund 68 000 Mitarbeiter. „Die Beschäftigung steigt nicht sprunghaft, sondern kontinuierlich“, sagt Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken, VDW, in Frankfurt am Main. Weil keine Produktionsrückgänge zu erwarten seien, geht er davon aus, dass sich der Personalaufbau fortsetzt.

KONTINUIERLICHER ANSTIEG

Um hochwertige Werkzeugmaschinen zu betreiben, werden Präzisionswerkzeuge gebraucht – zum Bohren, Drehen, Fräsen. Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeuge gehören zusammen wie Hammer und Nagel. Ohne das eine ist das andere unbrauchbar. Auch die Präzisionswerkzeuge-Industrie hat ihre Heimat in Baden-Württemberg. „Dort arbeiten große Kunden und Werkzeughersteller in enger Nachbarschaft“, sagt Markus Heseding, Geschäftsführer des Fachverbands Präzisionswerkzeuge im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA, mit Sitz ebenfalls in Frankfurt am Main. Rund 65 000 Mitarbeiter hat die Präzisionswerkzeuge-Branche. Kontinuierlich wurden in den vergangenen Jahren neue Stellen geschaffen. Tendenz: ebenfalls weiter steigend.

Mittendrin im Maschinen-Präzisionswerkzeuge-Bundesland sitzen die Firmen Hermle, Index und Horn. Die Berthold Hermle AG in Gosheim im Landkreis Tuttlingen stellt Fräsmaschinen und Bearbeitungszentren her. „Mit unseren Maschinen lassen sich verschiedene Materialien bearbeiten und fast alle metallischen Werkstoffe“, sagt Marketing-Leiter Udo Hipp. Rund 22 000 Hermle-Maschinen fräsen weltweit



Viele Nachwuchskräfte suchen auf der AMB Kontakte.

Foto: Messe Stuttgart

für die Medizintechnik, den Werkzeug-, Flugzeug- und Maschinenbau. Hermle bildet in den technischen Berufen Industriemechanik, Elektronik für Automatisierungstechnik und Mechatronik aus. Duale Studienmöglichkeiten bietet der Maschinenbauer in Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik und im Maschinenbau an. „Für das neue Ausbildungs- und Studienjahr haben wir alle Stellen besetzt“, sagt Hipp. Einen Mangel an technischen Azubis, Facharbeitern oder Ingenieuren gibt es nicht. „Wir rekrutieren Facharbeiter aus unserer eigenen Ausbildung.“ Die Ausbildungsquote liegt bei elf Prozent. Die Quote beschreibt das zahlenmäßige Verhältnis der Auszubildenden zur Gesamtzahl der Beschäftigten.

Index und Traub ist ein Unternehmen mit zwei Marken. Es stellt elektronisch

gesteuerte Drehmaschinen her, hat seinen Sitz in Esslingen und rund 2150 Mitarbeiter weltweit. „Für 2016 haben wir alle Ausbildungsstellen besetzt und für das kommende Jahr sind wir derzeit im Auswahlprozess“, sagt Reiner Hammerl, Geschäftsführer Vertrieb. Die Firma bildet in fünf Berufen und in fünf Studiengängen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg aus. Im Maschinenbau und bei Präzisionswerkzeugen werden auch kaufmännische Leute gebraucht. Index und Traub verspürt keinen Mangel an Interessenten für Lehrstellen und hat aufgrund der ebenfalls hohen Ausbildungsquote kein Defizit an Fachkräften. „Unsere Attraktivität als Arbeitgeber für Ingenieure ist weiterhin hoch“, so Hammerl.

Die Paul Horn GmbH fertigt Präzisionswerkzeuge. Mit ihnen werden an CNC-Frä-

und -Drehmaschinen oder ganzen Bearbeitungszentren Getriebe für Autos, Knochenschrauben für die Medizintechnik oder Wellen für die Uhrenindustrie gefertigt. Am Stammsitz von Horn in Tübingen hat das Unternehmen 850 Mitarbeiter, weltweit sind es rund 1300. „In einer strukturstarken Region wie dem Großraum Stuttgart muss man sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber präsentieren“, sagt Lothar Horn, Geschäftsführer des Unternehmens. Das macht Horn und muss „zum Glück nicht von einer Lücke an Mitarbeitern und Auszubildenden sprechen“. Mindestens 15 Auszubildende pro Ausbildungsjahr, Studienplätze an der Dualen Hochschule, Praktika für Schüler und Studenten sowie Sonderprojekte für Azubis machen Horn als Arbeitgeber interessant. Beispielsweise beginnen die Azubis in diesem Herbst damit, einen VW Beetle zu tunen. Im nächsten Jahr fahren sie gemeinsam zum GTI-Treffen an den Wörthersee, um sich über die Tuning-Szene zu informieren, und sie nehmen an Fahrsicherheitstrainings teil. Das Projekt ist auf zwei, drei Jahre angelegt. Das zieht Bewerber an, weil Fahrzeuge bei Jugendlichen ankommen.

ANSPRÜCHE UND ERWARTUNGEN

Grundsätzlich müssen sich alle Unternehmen etwas einfallen lassen, um attraktiv für potenzielle Azubis und Mitarbeiter zu sein. „Große Unternehmen haben meist weniger Probleme damit, Nachwuchs zu gewinnen und offene Stellen zu besetzen, sie im Bewerbermarkt zu finden“, sagt Lothar Horn. „Für kleine und mittlere Unternehmen ist wie der Wettstreit zwischen Igel und Fuchs. Wir setzen alles daran, um mit immer intelligenteren Angriffen Paroli zu bieten.“ Und Einsatz aller verfügbaren Schutzsysteme stehen an der Spitze der Strategie.

Der Igel will Paroli bieten

Interview. Drei Fragen an Lothar Horn, Vorsitzender VDMA Präzisionswerkzeuge.



Lothar Horn

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau ist einer der ideellen Träger der AMB. Lothar Horn ist Vorsitzender VDMA Präzisionswerkzeuge. Er erhofft sich starke Geschäftsimpulse von der AMB.

Herr Horn, über die Hälfte der Präzisionswerkzeughersteller in Deutschland haben ihren Sitz im Südwesten. Woran liegt das?

Der Südwesten, insbesondere Baden-Württemberg, ist eine der wichtigsten Industrieregionen in Deutschland. Hier sitzen jede Menge Kunden und Lieferanten auf engstem Raum zusammen und die Menschen sind bekanntlich in der Mehrzahl geniale Tüftler und fleißige Hausbauer. Deshalb ist der Südwesten das ideale Biotop für uns Werkzeughersteller.

Datensicherheit und der Know-how-Schutz sind wichtige Themen auf der diesjährigen AMB. Wie steht es derzeit um den Schutz des geistigen Eigentums?

Die Datensicherheit ist wie der Wettstreit zwischen Igel und Fuchs. Wir setzen alles daran, um mit immer intelligenteren Angriffen Paroli zu bieten. Und Einsatz aller verfügbaren Schutzsysteme stehen an der Spitze der Strategie.

Sie an die diesjährige AMB. Was erwarten Sie?

Die AMB ist ein wichtiger Geschäftsimpuls von der AMB. Wir erwarten einen ganz knappen Aufwärtstrend im Jahresumsatz, baue ich mir ein. Ich hoffe, dass wir das Vorjahres abschließen können. Ich hoffe, dass die Annett Boblenz.

Auszug aus der
STZ/STN-Sonderveröffentlichung
AMB 2016 inkl. der
Kollektivanzeige

NEU ab 2018
4c und auch in der AMB SPECIAL

Musterausdruck verkleinert.

Besuchen Sie uns auf der AMB 2016!

www.amb-messe.de

Mobile und stationäre Maschinen Mit Sicherheit Heben und Spannen www.assfalg-gmbh.de Halle 6, Stand 6C61	hard facts for best results Member of the LEITZ Group www.boehlerit.com Eingang Ost, E1-206	Anlagen zur Teilereinigung Halle 6, Stand D17 www.pero.ag	Fertigungslösungen für Ihre Zukunft! Innovative CNC-Werkzeugmaschinen, kundenorientierte Serviceleistungen, hochwertiger Werkzeugservice und Sonderwerkzeugbau. Besuchen Sie uns! Halle 3 - Stand B14
TECHNOLOGIEVORSPRUNG IST HORN www.phorn.de Halle 1, Stand 1116	Member of the LEITZ Group Spannende Produkte vom Technologieführer www.bilz.de Eingang Ost, Stand E1-206	FILTERTURM 4.0 » Hallenlüftungssystem für Schweißrauch, Staub oder Ölnebel » Integrierte Netzwerk- und Protokollfunktionen » Vorstellung auf der AMB ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG Gotenstraße 2-6 · 89250 Senden · Telefon 07307 3409680-1 · WWW.esta.com	ABSAUGTECHNIK Jetzt Messeticket sichern: AMB Halle 4 Stand 4B68
mind over metal™ Werkzeugmaschinen live und unter Span www.hurco.de Halle 5 Stand 5C72	www.lmt-tools.com Halle 1, Stand 1F52	Changes for the Better MITSUBISHI CNC - Der beste Partner für Ihren Erfolg www.mitsubishielectric.de Halle 5, Stand 5D74	Intelligente Zerspanung mit ISCARs innovativen Werkzeuglinien www.iscar.de Halle 1, Stand 1E31
Man least viel Gutes über uns. www.suedleasing.com Galerie Halle 1, Stand 1Z335	Spanntechnik Greifsysteme www.schunk.com Halle 1, Stand 1G12	Zerspanungswerkzeuge, Messtechnik, Sondermaschinen www.blickle-tools.de L-Bank Forum (Halle 1), Stand 1E17	Präziser. Schneller. Größer. Neue ROBOCUT & ROBODRILL Serie mit iHMI. www.fanuc.de Halle 7, Stand 7B51
Starrag Group Engineering precisely what you value www.starrag.com Halle 7, Stand 7C38	...designed to be faster www.weisser-web.com Halle 3, Stand 3B60	Produkte, Service und Wissen für Ihren Simulationserfolg. www.cadfem.de Halle 4, Stand 4A30	PRÄZISIONSWERKZEUGE Wir erwarten Sie. Halle 1 / Stand E 56 www.precitool.de
			PRÄZISION Und es läuft rund. www.fahrion.de Halle 1, Stand 1G54